

Konkurrenzkraft und Standortssensitivität von Baumarten

Pascale Weber und Lorenz Walthert, WSL Birmensdorf

Im Projekt wird die Konkurrenzkraft und Standortssensitivität von Baumarten in der Schweiz untersucht. Insbesondere interessiert dabei das Wachstumsverhalten der Buche im Optimum und im Randbereich ihrer Verbreitung, also dort, wo sie mit anderen Baumarten in Konkurrenz tritt. Aufgrund einer Vorstudie wurden unter Einbezug der WSL Bodendatenbank Standorte ausgewählt, die das Optimum- bzw. verschiedene Randkriterien (trockene und nasse Verbreitungsgrenze, basearme und basenreiche Standorte) erfüllen. An diesen Standorten sollen nun Detailstudien mit Jahrringbeprobung an 10 dominanten Bäumen erfolgen (je zwei Bohrkerne auf ca. 1m Höhe ab Boden). Anschliessend werden die Jahrringe im Dendrolabor an der WSL gemessen und verschiedene statistische Methoden angewandt, um den Einfluss von Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit auf das Jahrringwachstum zu analysieren. Die Resultate zur Konkurrenzkraft und Standortssensitivität sollen eine Grundlage schaffen für die Waldbewirtschaftung und für die Abschätzung zukünftiger Waldentwicklungen im Kontext von Klimaerwärmung und Stickstoffdeposition. Das Projekt wird vom BAFU im Rahmen des 4. Landesforstinventars (LFI4/VuB) finanziert.